Band X., Nr. 4422, Seite 169

Die Ritter Konrad und Albrecht von Rechberg beurkunden den Verkauf von Gütern in Schnittlingen durch Ludwig von Staufeneck an Kloster Gotteszell.

Ohne Ortsangabe, 1293. September 8.

Wir herre Cůnrad von Rechperk unde herre Albrecht sin sun, die ritter sint, tůgen kunt allen den, die disen brief sehent oder lesent oder horent lesen, daz diu samenunge des closters Gotes Celle der Predeger ordens, daz da lit bi Gemunden, kŏften mit ir aigenlichem gůte umbe herne Ludewigen von Stophenegke in dem wiler ze Snutelingen den maierhof und zw hube fur ein friges eigen in holz unde in velde an wisen unde an akkern gesůchet unde ungesůchet ob erde unde under erde mit allen den vallen unde dem rehte, daz ze dem selben gůte horet. Aber den vor gesprochenen meierhof den buwet Heinrich der hůber unde ein hůbe die buwet Cůnrat der Mezzeler unde die andern hube die buwet Cůnrat Wolfelin. Diz kŏfes sint geziuge herre Craft von Klingenvels, der ritter ist, unde herre Heinrich von Rinderbach, der schultheisse ist ze Gemunden, herre Sifrit in dem Steinhuse der burgermeister, Cůnze der Taler, Friderich der Taler, Eberwin herne Reinboltes sun, Eberwin der Fezzer, Truchlieb, Sifrit der Turn, Durink der Schoppe unde meister Durink sin brůder, Cůnrat Fůz unde vil anderre lůte, den ze globenne ist. Ze einem ewigen urkunde geben wir disen brief versigelt mit unseren insigeln unde mit herne Cůnrates insigel von Rechperk, der chorherre ist ze Spire, unde mit der burger insigel von Gemunden.

Dirre brief wart geschriben, do ergangen waren von unsers herren geburte tusent jăr unde zwei hundert jăr unde driu unde nůnzik jar, an unserre frowen tak als siu geboren wart.

—

Textabdruck folgt dem Original.

Vier Siegel, 1) des Ritters Konrad von Rechberg, Bruchstück, von der Umschrift noch: . . . E . HOHENREHPERC erhalten. 2) rund, 40 mm., im Schild zwei abgewendete, aufgerichtete Löwen; Umschrift: + . S . ALBERTI . DE . HOHENREHPERCH . 3) rund, 38 mm., wie 2); Umschrift: + . S . C . DE . RECHPERCH . CAN . ECCE . AVG*uste*N*sis*. 4) der Stadt Gmünd, Bruchstück, s. WUB, Bd. VIII, S. 414, Nr. 3273.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
StA Ludwigsburg

Signatur/Titel des Originals:
B 177 S U 1677

Überlieferung und Textkritik:
Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 116, fol. 1071.

Weitere Angaben

Sprache:
Deutsch

Ausstellungsort:
Ohne Ortsangabe

Ortsindex:
Burg Rinderbach Wüstung (22656)

Burg Rinderbach, Schwäbisch Gmünd, AA, W

Gotteszell Aufgegangen (22663)

Gotteszell, aufgeg. in Schwäbisch Gmünd AA

Hohenrechberg Wohnplatz (4847)

Hohenrechberg, Schwäbisch Gmünd, AA

Schnittlingen Wohnplatz (598)

Schnittlingen, Böhmenkirch, GP

Schwäbisch Gmünd Wohnplatz (4879)

Schwäbisch Gmünd, AA

Staufeneck Wohnplatz (813)

Staufeneck, Salach, GP

Steinbächle : Unteraspach, Ilshofen SHA

Steinbächle Wohnplatz (2974)